

Stuttgart, 24.09.2014

Förderung des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) 2014 - 2015

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	14.10.2014
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	15.10.2014

Beschlußantrag:

1. Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) erhält in den Jahren 2014 und 2015 eine institutionelle Förderung von 327.800 EUR.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2014 und 2015 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Begründung:

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung von institutionellen Zuwendungen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei Folgebewilligungen jährlich wiederkehrender Zuwendungen über 290.000 EUR oder Erhöhungen um mehr als 10 % und einer sich dann ergebenden Zuwendung über 77.000 EUR im Einzelfall zuständig. Die für das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) zu fassenden Sachbeschlüsse werden im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit das Institut verbindlich weiß, mit welchen Zuwendungsbeträgen es in den Jahren 2014 und 2015 rechnen kann.

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) zählt zu den wichtigsten Kultur- und Bildungseinrichtungen Stuttgarts und kann 2017 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Zentrale Aufgabe des Instituts ist der internationale Kultur- und Informationsaustausch auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und in Abstimmung und Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern. Es fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen. Als Kompetenzzentrum der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vernetzt es Zivilgesellschaft, kulturelle Praxis, Kunst, Medien und Wissenschaft.

Es initiiert, moderiert und dokumentiert Diskussionen zu internationalen Kulturbeziehungen. Die Institutsbibliothek ist weltweit die einzige Bibliothek, die das Fachgebiet auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und internationale Kulturbeziehungen und die damit zusammenhängenden Fachgebiete abdeckt. In vielen Projekten und Netzwerken der Stadt bringt sich das ifa als äußerst kompetenter und zuverlässiger Partner im Themenbereich internationaler Kulturdialog und Kulturaustausch ein, wie z. B. bei der Einrichtung des Willkommenszentrums für Neubürger in Stuttgart.

Es erhält seit seiner Wiedereröffnung nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1951 städtische Fördermittel. Die Förderung erfolgt seit 1983 auf der Grundlage des zwischen Bund, Land und Stadt geschlossenen Verwaltungsabkommens. Seit 1996 ist das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt.

Die Stadt Stuttgart fördert das ifa derzeit mit 327.800 EUR pro Jahr. Dies entspricht einem Anteil von 3,5 % der Ausgaben. 80% der Fördermittel werden durch das Auswärtige Amt zur Verfügung gestellt und weitere 7,6 % durch das Land Baden-Württemberg. 9 % werden durch Eigeneinnahmen finanziert.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2014 und 2015. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Kontierung 417IKAU10 International – Institutionelle Förderung veranschlagt.

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

keine